99. Ausgabe
Dezember 2026 bis Februar 2027

LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LEER

vor Ort



Warten mit Wham!

Last Christmas. Ich liebe dieses Lied. Es zieht mich rein in ein Gefühl, das ist unbeschreiblich. Auf ein Wort gebracht: Advent.
Und klar: Als Pastor da wär das natürlich toll, wenn man sagen könnte: Für mich war es schon immer Tochter Zion. Wär aber in meinem Fall gelogen. Ich bin ein Kind der 90er. Ich kann nichts dafür.

Es ist also Wham! Die ersten Töne aus dem Radio und plötzlich ist da: Herzklopfen. Ein Gefühl von freudiger Erwartung. Und das zieht alle Sinne mit rein: Da ist der Geruch, wenn jemand eine Mandarine pellt. Der Geschmack von Dominosteinen. Der Anblick der zehn roten Leuchtkerzen am Treppengeländer. Meine Hände, die nach den Geschenken tasten, die meine Eltern hier doch irgendwo versteckt haben müssen.

Last Christmas. Dieses Lied sagt meinem inneren Kind: Wach auf!
Ich schäme mich nicht. Denn das Lied ist großartig. Auch wenn es da 0,0% um die Botschaft von Advent geht. Oder Weihnachten. Es gibt mir 100 % das Gefühl, das es braucht in dieser Zeit. Und dieses Gefühl ist dann auch theologisch korrekt: Es ist freudige Erwartung. Advent eben. Sieh, dein König kommt. All das, was ich so richtig erst später verstehen und wieder nicht verstehen, aber von ganzem Herzen glauben konnte.

Das Gefühl – es hat immer gestimmt. Und stimmt bis heute. Und deshalb liebe ich dieses Lied.

Ihr neuer Pastor an der Lutherkirche
Dr. Lukas Pieper



Zum Winterheft

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Gemeindebrief ist hausgemacht. Er entsteht nicht irgendwo, sondern hier bei uns in und rund um die Lutherkirchengemeinde.

Die Texte und Einladungen kommen aus unserer Gemeinde und von Menschen, die bei uns anpacken und mitmachen und gerne von dem erzählen, was in unserer „Luki" passiert. Auch beim Layout setzen wir nicht auf KI oder ein automatisiertes Programm: Lina Lai vom Grafik Team Leer nimmt sich der Inhalte eines jeden Hefts an und setzt daraus Seite für Seite unseren Gemeindebrief zusammen. Das ist auch in digitalen Zeiten noch echtes Handwerk und macht jedes Heft ein bisschen zu einem Einzelstück.

Weil ein Gemeindebrief davon lebt, dass viele Stimmen darin zu Wort kommen, freuen wir uns immer über Beiträge. Sie haben etwas erlebt, möchten von einer Veranstaltung berichten, einen Gedanken teilen oder haben eine Idee für einen Artikel? Dann schicken Sie mir Ihren Beitrag jederzeit gerne zu. Oder sprechen Sie mich einfach beim nächsten Kirchentee an. Der nächste Redaktionsschluss ist der 16.04.2027.

Am schönsten ist unser Gemeindebrief, wenn möglichst viel Gemeinde drinsteckt.

Viel Spaß beim Durchblättern und Lesen wünscht

Emily Sandbrink
für die Gemeindebriefredaktion


©Andrea Meierholz

Mit ein und ei Auge ...

zwischen den Kirchengemeinden, den Heimen und der Tagespflege aber auch die Vernetzung mit der Stadt Leer (Seniorenbeirat) und dem Landkreis.

… lassen wir ihn ziehen – doch dazu später mehr. Seit Juni 2021 ist Pastor Julien Fuchs in Leer und am 5. September 2021 hat die damalige Superintendentin Christa Olearius ihn in sein Amt eingeführt. Die Stelle mit den Aufgaben Altenseelsorge und Mitarbeit im Kirchenkreis Emden/Leer wurde damals neu geschaffen, weil es sie in Leer bis dahin noch nicht gab. Pastor Julien Fuchs hat sich mit Elan an die Aufgabe gemacht, diese Stelle mit Leben zu füllen. Er begrenzte seinen Wirkungskreis nicht nur auf die Seniorenheime, sondern besuchte die älteren Menschen auch zu Hause. Außerdem schuf er Angebote für Senioren in den Gemeinden, z.B. Seniorennachmittage und thematische Gottesdienste. Kontakte waren ihm wichtig

Durch die Vakanz in der Luthergemeinde kamen im April dieses Jahres zu all seinen anderen Aufgaben noch weitere als Vertreter des Gemeindepastors hinzu.
Im Gespräch erzählt er, dass er es als Bereicherung empfunden hat, die Gemeinde besser kennenzulernen und in die verschiedenen Aufgaben miteinbezogen zu werden, z.B. im Besuchsdienstkreis und bei planerischen Aufgaben. Die Luthergemeinde, so sagt er, sei ihm Heimatgemeinde geworden und er blicke zurück in Dankbarkeit. Die Arbeit habe ihm Freude gemacht und sei ein schöner Abschluss für seine Zeit in Leer geworden. Er hofft nun, dass die Stelle, die er als Projektstelle innehatte, nicht auslaufen wird, sondern dass sie sich etabliert und

em weinenden nem lachenden

weiterhin ein Pastor für die Aufgaben der Seniorenseelsorge eingestellt werden wird. Am 31.10. findet der Festgottesdienst zur Verabschiedung in der Lutherkirche statt und anschließend gibt es Tee im Gemeindehaus.

Wir waren so an ihn gewöhnt und er wird uns fehlen, deshalb lassen wir ihn mit einem weinenden Auge gehen. Wir freuen uns aber mit ihm, dass er einen neuen Wirkungskreis gefunden hat, auf dessen Aufgaben auch er sich freut.

Julien Fuchs ist zwar in der Oberpfalz geboren, ist aber mit 8 Jahren einem Weg einmal durch fast ganz Deutschland gefolgt, denn die Familie zog nach Großheide in Ostfriesland. Die Ostfriesen habe er dann schnell in sein Herz geschlossen, sagt er, und Land und Leute liebgewonnen. So ist Julien Fuchs nun froh, auch seine neue Stelle in Ostfriesland anzutreten, dem Landstrich, der ihm zur Heimat geworden ist. Ostfriesen seien herzliche, offene Menschen, die ihre Türen weit geöffnet hätten, und keinesfalls so stur, wie man ihnen nachsagt. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seine neuen Aufgaben und ein gutes Ankommen in seiner neuen Gemeinde Marienhafe, wo er am 29.11. um 15 Uhr als neuer Pastor eingeführt wird.

Wir haben uns mit Peter Krainski, einem Bewohner des Altenheims „Pro Senis“, über Pastor Fuchs unterhalten und er hat uns Folgendes erzählt:

Ich werde Pastor Fuchs sehr vermissen, weil er nicht nur hört, sondern wirklich zuhört. So hat er mich im letzten Jahr aus einem Tief her-rausgeholt, er war immer da, wenn ich Hilfe brauchte, und ich durfte ihn jederzeit ansprechen und er hat mir immer geantwortet. Die Gespräche mit ihm bedeuten mir viel.

Die Andachten, die er hier im Heim gehalten hat, behandelten immer ein gut gewähltes Thema, das er gezielt und präzise ausführte. Die Ruhe, die er ausstrahlt, gibt Halt und Zuversicht.

Unser ökumenischer Adventskalender
der Lutherkirchengemeinde

Ist es nicht schön, in der Adventszeit zusammenzukommen, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen, ein paar Lieder zu singen und eine Geschichte zu hören? Auch in diesem Jahr wollen wir das Miteinander im Rahmen des inzwischen schon traditionellen lebendigen Adventskalender wieder pflegen.

Wie funktioniert der lebendige Adventskalender?
Jede Person, die sich bereit erklärt teilzunehmen, schmückt ein Fenster und stellt für das gemeinsame Beisammensein ein wenig warmen Tee und ggfs. etwas Gebäck zur Verfügung.

Der Ablauf ist an jedem Tag gleich:
Um 17 Uhr kommen wir zusammen, das Fenster der Gastgebenden wird erleuchtet und wir singen gemeinsam ein Lied.

Wir betrachten das Bild, das das Datum Ihres Tages und ein Symbol enthalten sollte. Wie Sie das Fenster schmücken, ist Ihnen überlassen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, außer: Es muss von außen sichtbar sein, wir kommen nicht rein.

Wir singen ein zweites Lied und danach liest der Gastgebende eine Geschichte vor, die auch im Wind gut zu hören sein sollte. Wenn Sie Hilfe bei der Auswahl der Geschichte oder der Lieder brauchen, wenden Sie sich gerne an mich.



Nach einem weiteren Lied freuen wir uns über nette Gespräche bei Getränk und Gebäck. Bereiten Sie nicht zu viel vor, niemand will sich satt essen. Viele Besucher bringen auch ihren eigenen Becher mit.

Um 17.30 Uhr schließen wir das Fenster mit dem Schlusslied „Gehen wir in Frieden".

Es sind noch mehrere Fenster zu vergeben, melden Sie sich gerne bei mir unter sibylle@krainski.de. Die Termine veröffentlichen wir im Dezember auf unserer Website lutherkirche.de und hängen sie im Gemeindehaus aus.

Wir freuen uns darauf!

Sibylle Krainski

Lebendiger Adventskalender

Datum		Gastgebende	Adresse
Dienstag	01.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Mittwoch	02.12.	Pagels Garten	
Donnerstag	03.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Freitag	04.12.	Fam. Zingel	Hirtenweg 38
Samstag	05.12.	Beate Bruns	An der Lutherkirche
Sonntag	06.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Montag	07.12.	AWO	An der Blinke 40-42
Dienstag	08.12.	Seniorenresidenz an der Nesse	
Mittwoch	09.12.	Fam. Krainski	Burfehner Weg 12
Donnerstag	10.12.	Fam. Failing	Süderkreuzstr. 2a
freitag	11.12.	Familie Gebler	Hajo-Unken-Str. 41
Samstag	12.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Sonntag	13.12.	Fam. Bontjer	Hajo-Unken-Str. 86
Montag	14.12.	Gertraud Behrends	Stettiner Strasse 11
Dienstag	15.12.	Fam. Sandbrink	Süderkreuzstr. 8
Mittwoch	16.12.	Lutherhaus /Helga Wiepkes	Am Lutherhaus, nach Krinstuut und Tee
Donnerstag	17.12.	Fam. Dr. Pieper	Patersgang 3
Freitag	18.12.	Fam. Müller	Hirtenweg 54
Samstag	19.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Sonntag	20.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Montag	21.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Dienstag	22.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Mittwoch	23.12.	*Hier könnte Ihr Name stehen*	
Donnerstag	24.12.	Weihnachtsgottesdienste in und um die Lutherkirche	

Für die Leerstellen benötigen wir noch Teilnehmer! Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Gemeindehaus bzw. die Informationen digital über unsere Website, Instagram und unseren Whatsapp Channel. (siehe S. 31)

Lutherkirche Leer

BLUE CHRISTMAS

18. DEZEMBER 2026, 19 UHR

Ein weihnachtlicher Gottesdienst
für alle, denen gerade nicht nach
"O du fröhliche" zumute ist

MIT HEDWIG FRIEBE,
AXEL ROTHERMUNDT
UND DEM POPCHOR VAN HEARTEN

Konzert mit dem *Heinrich-Schütz-Chor* und dem Barockorchester *Le Chardon* am 5.12.26



Erleben Sie selten aufgeführte festliche weihnachtliche Barockmusik in der Lutherkirche Leer mit dem Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland und dem Barockorchester Le Chardon.

Mit dem Weihnachtsoratorium für Soli, Chor und Orchester des „Gothaisch-Altenburgischen Hofcapellmeisters" Gottfried Heinrich Stölzel erklingt ein Teil des wichtigsten Werks eines der großen Tonmeister des 18. Jahrhunderts. Stölzels Kompositionen umfassten beinahe alle Gattungen, viele gingen im Laufe der Zeit aufgrund schlechter Archivierung verloren.

Vor einigen Jahren wurde sein Weihnachtsoratorium wiederentdeckt. Wunderbare Musik eines Bach-Zeitgenossen, die definitiv mehr Aufmerksamkeit verdient.

Ein Fest der Töne: Giovanni Alberti Ristoris (Weihnachtsmesse) Messa per il Santissimo Natale. Zwischen 1715 und 1753 stieg Ristori am kursächsischen und königlich-polnischen Hof in Dresden bis zum Vizekapellmeister auf und komponierte vor allem dramatische Musik und Kirchenmusik für die katholische Hofkirche. Ristoris Opernerfahrungen und das dortige erstklassige Orchester mit namhaften Virtuosen in seinen Reihen ließen ihn in seiner Festmesse von 1744 außergewöhnliche instrumentale Klangeffekte mit reizvollen Kontrasten im Vokalsatz verbinden.

Beide Werke erklingen in historisch informierter Aufführungspraxis mit historischen Instrumenten.

Tickets zu 25 Euro, ermäßigt (Azubis, Studierende, SchülerInnen Freiwilligendienstleistende, Menschen mit Behinderung) 12 Euro erhalten Sie im Vorverkauf bei eventim.de oder an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Hier geht's zu den Tickets

Unsere erste Konfifreizeit in Esens



Vom 11. bis 13. September ging es für uns auf unsere erste gemeinsame Konfifreizeit nach Esens. Am Anfang kannten wir uns alle noch nicht so gut und waren natürlich gespannt, wie das Wochenende zusammen werden würde. Aber schon nach kurzer Zeit kamen wir miteinander ins Gespräch und haben uns immer besser kennengelernt.

Das Thema unserer Freizeit war Taufe. Gemeinsam haben wir darüber gesprochen, was Taufe für uns bedeutet und warum sie ein wichtiger Teil des Glaubens ist. Dabei konnten wir auch unsere eigenen Gedanken und Ideen mit einbringen.

Am Samstag wurde es dann kreativ: Wir haben Kerzen gestaltet. Jeder konnte seine Kerze ganz persönlich gestalten und am Ende hatte jeder eine schöne Erinnerung an unser gemeinsames Wochenende. Besonders schön war aber auch die Zeit außerhalb des Programms. Wir haben viel zusammen geredet, gelacht und einfach eine gute Zeit gehabt. Man hat gemerkt, dass wir im Laufe des Wochenendes immer mehr zu einer richtigen Gruppe geworden sind.



Am Sonntag besuchten wir zum Abschluss gemeinsam den Gottesdienst zum Thema „Jugend an der Kanzel“. Danach hieß es leider schon wieder Sachen packen und nach Hause fahren.

Wir nehmen viele schöne Erinnerungen aus Esens mit. Für unsere erste gemeinsame Fahrt war es ein richtig schönes Wochenende und ein toller Start in unsere gemeinsame Konfizeit. Wir freuen uns auf alles, was wir in der nächsten Zeit noch zusammen erleben werden.

Von Laura-Sophie Hartjen



Viel Spaß beim Kindergottesdienst!

Bei unseren letzten Kindergottesdiensten haben wir wieder Geschichten gehört, gesungen und gebastelt. Es ging zum Beispiel um die Schöpfung! Gemeinsam haben wir entdeckt, wie vielfältig und bunt Gott unsere Welt geschaffen hat. Dabei gab es für die Kinder einiges zu tun: Tiere mussten sortiert und anhand ihrer Geräusche erkannt werden. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Falten von Origami-Tieren und beim Gestalten bunter Kratzbilder.





Wir freuen uns schon auf die nächsten Kindergottesdienste und hoffen, dass wieder viele Kinder dabei sind! Los geht es immer um 10 Uhr in der Lutherkirche. Von dort gehen wir gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir spielen, singen, basteln und Geschichten hören. Eltern dürfen natürlich auch gerne mitkommen.

Die nächsten Termine findet ihr auf unseren Terminseiten.



Besuchsdienst der Lutherkirche unterwegs in Emden

Am 26. September machte sich der Besuchsdienst der Lutherkirche gemeinsam mit Pastor Julien Fuchs auf den Weg zu einem schönen gemeinsamen Ausflug nach Emden. Um 11 Uhr startete die Gruppe mit dem Bulli in Leer.

Bei herrlichem Altweibersommerwetter begann um 12 Uhr eine fast zweistündige Grachtenfahrt durch Emden. Vom Wasser aus gab es viel zu entdecken und manches Interessante über die Geschichte der Stadt und ihrer Wasserwege zu erfahren. Anschließend kehrte die Gruppe in ein Café ein. Bei leckerem Kuchen, einem Getränk und vielen guten Gesprächen klang ein rundum schöner und fröhlicher Nachmittag aus.

Der Besuchsdienst ist ein wichtiger Teil des Gemeindelebens der Lutherkirche. Das ganze Jahr hindurch machen sich die ehrenamtlichen Frauen auf den Weg zu älteren Gemeindemitgliedern, gratulieren zum Geburtstag und bringen damit ein Stück Gemeinde nach Hause. Sie schenken Zeit, ein offenes Ohr und persönliche Zuwendung – oft sind es gerade diese Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben.

Als herzliches Dankeschön für diesen wertvollen und treuen Dienst lädt die Lutherkirchengemeinde den Besuchsdienst einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Umso schöner war die Freude über diesen gelungenen Tag in Emden und die gemeinsame Zeit miteinander.



Verstärkung gesucht – machen Sie mit!

Wer Freude daran hat, ältere Gemeindemitglieder zu besuchen und ihnen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, ist herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich gerne unverbindlich im Gemeindebüro.



Blumensonntag in der Lutherkirche

Am 20. September feierten wir in unserer Gemeinde den Blumensonntag. Daniel Aldag hielt die Predigt im Gottesdienst. Es machten sich 15 Jugendliche aus unserer Gemeinde auf den Weg, um Blumengrüße zu verteilen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei mitgeholfen haben!



Herbstfrühstück

Unser Herbstfrühstück war sehr gut besucht und viele Gäste verbrachten einen schönen Vormittag im Lutherhaus. Die Tische wurden liebevoll eingedeckt und das Frühstücksbuffet war reichhaltig. Die Besonderheit war dieses Mal eine Auswahl an Matjesfilets, die von der Firma Fokken und Müller aus Emden gespendet wurde. Der Singkreis sorgte mit Begleitung am Klavier für den musikalischen Rahmen. Alle freuen sich auf das nächste Frühstück, welches im Frühjahr 2027 stattfindet.

Ehrenamtsdank

Über 50 Ehrenamtliche folgten unserer Einladung und verbrachten bei Grillbuffet, Getränken und guten Gesprächen einen geselligen Abend.

Eine Gelegenheit, Danke zu sagen für all das, was oft ganz selbstverständlich geschieht: für Mitdenken, Mitmachen, Vorbereiten, Gestalten und Anpacken und für die viele Zeit, die unsere Ehrenamtlichen in unsere Gemeinde investieren. Sie möchten Sich auch engagieren? Wir können helfende Hände immer gut gebrauchen! Melden Sie sich gerne beim Stöönpahl Netzwerk an (siehe S. 19, die Lutherkirche lädt ein).

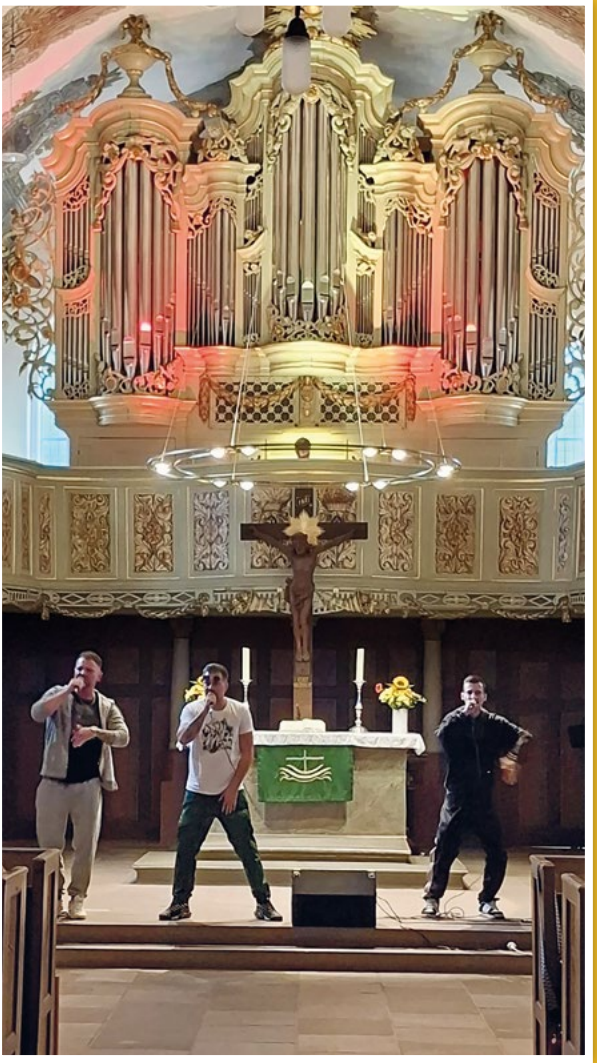
Beatz'n'Pipes – wenn Hip Hop auf Orgel trifft

Über 300 Gäste erlebten bei „Beatz'n'Pipes" einen außergewöhnlichen Konzertabend in der Lutherkirche. Das Hip-Hop-Trio AzumT, HzumZ und Robby trafen auf Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner an der Ahrend-Orgel. Die zwei musikalischen Welten verschmolzen überraschend gut miteinander!

Das Publikum klatschte, rappte mit und sorgte für eine großartige Stimmung. Dazwischen setzte Johannes Geßner mit eindrucksvollen Orgelsolos ganz eigene Akzente.

Nach diesem besonderen Abend steht fest: Die Reihe „Orgel meets …" geht im kommenden Jahr weiter. Worauf die Orgel dann trifft? Das bleibt noch ein Geheimnis. Wir dürfen gespannt sein!

Von Andreas Behrens



Festzeltgottesdienst anlässlich des Gallimarkts



Am Sonntag, dem 18. Oktober, wurde im Festzelt auf dem Gallimarkt wieder ökumenisch Gottesdienst gefeiert. Wo sonst bei Musik und Getränken ausgelassen gefeiert wird, wurde an diesem Morgen der Tisch einer Bierbankgarnitur kurzerhand zum Altar.

Der Schaustellerpastor Friedhelm Blüthner aus Bremen gestaltete den Gottesdienst und nahm die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte des Marktwesens in Ostfriesland. Ein besonderer Moment war das gemeinsame Gebet mit den bekannten Worten: „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden."

Für die musikalische Begleitung sorgte der Posaunenchor unter der Leitung von Volker Folkerts. Sie haben wirklich hervorragend gespielt. Es ist jedes Jahr wieder eine Freude, dass der Posaunenchor diesen Gottesdienst begleitet! Es war ein schöner Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort, der einmal mehr zeigte, dass Kirche nicht nur innerhalb von Kirchenmauern stattfindet.

Jubelkonfirmation in der Lutherkirche

Am 27. September 2026 feierten wir in der Lutherkirche die Jubelkonfirmation. Pastor Julien Fuchs gestaltete einen feierlichen Gottesdienst, in dem die Jubilarinnen und Jubilare auf ihre Konfirmation vor vielen Jahren zurückblicken konnten. Anschließend ging es im Gemeindehaus gemütlich weiter. Bei einem leckeren Mittagessen wurde viel erzählt, gemeinsam gesungen und so manche Erinnerung ausgetauscht.

Sie möchten in den kommenden Jahren Ihre Jubelkonfirmation feiern? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Leider ist es uns nicht möglich, alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden persönlich anzuschreiben. Uns fehlen die Adressen und die Zeit, umfassend zu recherchieren. Umso mehr freuen wir uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen. So können wir auch mit Ihrem Jahrgang in Verbindung kommen und frühzeitig planen.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam Jubelkonfirmation zu feiern!

Beratungen über gemeindliche Zusammenarbeit wurden fortgesetzt

Die Arbeitsgruppe zu einer zukünftig vertieften Zusammenarbeit der ev.-luth. Gemeinden in Leer und Umgebung hat am 8. August ein drittes Mal getagt. Die Lutherkirchengemeinde wird dort von Beate Bruns und Anja Ihnen-Swoboda vertreten. Seitens unserer Gemeinde wird dieser Prozess unterstützt, da kleinere Mitgliederzahlen eine Bündelung von Ressourcen erforderlich machen. Noch dieses Jahr will die Gruppe Empfehlungen zur weiteren Beratung in den Gemeinden und eine darauffolgende Beschlussfassung aussprechen.

Es werden zwei rechtliche Formen der Zusammenarbeit favorisiert: erstens die Fusion einzelner Gemeinden und zweitens die Bildung einer Gesamtkirchengemeinde (GKG) bei gleichzeitigem Fortbestand der Mitgliedsgemeinden. Für sie können Ortskirchenvorstände berufen werden. Beide Modelle sind auch kombinierbar, also zugleich Fusionen einzelner Gemeinden und Bildung einer neuen GKG für Leer und Umgebung.

So wie in der Arbeitsgruppe ein vertrauensvolles, gutes Arbeitsklima unter Gottes Wort und Gebet entstanden ist, sind wir zuversichtlich, dass im weiteren Prozess auch zwischen den beteiligten Gemeinden selbst Neues entstehen kann, das wohl anders ist als das, was wir gewohnt sind, aber nicht weniger hilfreich für unseren christlichen Glauben. Über den weiteren Fortgang in dieser Sache werden wir Sie als Gemeindemitglieder auf dem Laufenden halten.

Literaturtipp

Der Sinn wohnt neben dem Chaos

Ein neues Buch aus der Nachbarschaft! Am 6. Oktober ist das Buch „Der Sinn wohnt neben dem Chaos“ von Ina Jäckel erschienen. Die Autorin ist vielen sicherlich bekannt: Sie ist Pastorin in Loga.
In ihrem Buch erzählt Ina Jäckel mit viel Humor und Offenheit aus ihrem Alltag zwischen Kirche und Familie. Als Pastorin und Mutter von vier Kindern kennt sie das Leben zwischen Schulbroten, Trauerreden, Seelsorgegesprächen und Familienchaos nur zu gut. Dabei geht es auch um die Frage, wie man bei all den Aufgaben und Erwartungen sich selbst nicht aus den Augen verliert.



Ihre Texte sind mal nachdenklich, mal zum Schmunzeln und immer nah am wirklichen Leben. Ein schöner Lesetipp für alle, die gerne über das Leben, den Glauben und die kleinen und großen Herausforderungen des Alltags nachdenken.
Ina Jäckel: „Der Sinn wohnt neben dem Chaos“, erschienen am 6. Oktober 2026 im Rowohlt Verlag.



Weihnachten in der Lutherkirche

24.12.	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Dr. Lukas Pieper
24.12.	16:30 Uhr	Gottesdienst "Achter de Waag", Pastorin Brigitte Pahlke
24.12.	17:30 Uhr	Christvesper, Pastor Dr. Lukas Pieper
24.12.	22:00 Uhr	Christmette, Pastor Dr. Frank Mertin
25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Hans-Hermann Woltmann
26.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Dr. Lukas Pieper

Hinweis: Am 27.12.26 wird kein Gottesdienst in der Lutherkirche gefeiert

Wir freuen uns auf Sie!



Kraft zum Leben schöpfen

68. Aktion

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit



Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Die Chöre und Gruppen treffen sich wie verabredet

Heinrich-Schütz-Chor	dienstags 20 Uhr **KMD Geßner**
Gospelchor	donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin** 96 06 99 00
Singkreis	montags 10.30 Uhr **im Luthersaal**
Van Hearten. Der Popchor aus Leer	montags 19.30 Uhr **KMD Geßner**
#Jugendtreff	Immer am ersten Freitag des Monats um 19.30 Uhr **Laura-Sophie Hartjen**
Spieltreff	Immer dienstags um 15 Uhr **Emily Sandbrink**
Mahnwache für den Frieden	Immer montags um 17 Uhr auf dem Denkmalsplatz in Leer **ACKL (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer)**
Ökumenisches Friedensgebet	An jedem ersten Montag eines Monats um 18 Uhr in der **Mennonitenkirche Leer**
Krintstuut und Tee	Siehe Termine **Helga Wiepkes**
Spielenachmittag	Siehe Termine **Elke Köhler** 0491-63780 u. 0491-63277
Stöönpahl, Helferteam	Projektbezogen mitmachen **Fam. Behrends** 0491-79 69 88 92
(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe	kiwu.selbsthilfe@gmail.com **Fam. Behrends** 0491-79 69 88 92 Anmeldung erbeten

Dezember 2026

sa	05.12.	19:00	Weihnachtskonzert mit dem Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland, siehe S. 9
so	06.12.	10:00	Gottesdienst mit Prädikantin Beate Bruns
so	06.12.	10:00	Kindergottesdienst, Treffpunkt ist der Gottesdienst in der Lutherkirche
mi	09.12.	15:00	Seniorenadventsfeier, bitte im Gemeindebüro anmelden
do	10.12.	19:30	Vom Schipper Klottje organisiertes Konzert mit Harmonic Brass, siehe Pinnwand
so	13.12.	10:00	Gottesdienst mit Pastor Dr. Lukas Pieper
fr	18.12.	19:00	Blue Christmas mit P. i. R. Axel Rothermundt, siehe S. 8
mi	16.12.	15:00	Krintstuut und Tee
so	20.12.	10:00	Gottesdienst mit Prädikant Hans-Hermann Woltmann
so	20.12.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
do	24.12.	15:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pastor Dr. Lukas Pieper
do	24.12.	16:30	Gottesdienst Achter de Waag mit Pastorin Brigitte Pahlke
do	24.12.	17:30	Christvesper mit Pastor Dr. Lukas Pieper
do	24.12.	22:00	Christmette mit Pastor Dr. Frank Mertin
fr	25.12.	10:00	Gottesdienst mit Prädikant Hans-Hermann Woltmann
sa	26.12.	10:00	Gottesdienst mit Pastor Dr. Lukas Pieper
Hinweis: am Sonntag, 27.12.26 wird in der Lutherkirche kein Gottesdienst gefeiert			
do	31.12.	16:00	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Dr. Lukas Pieper

Januar 2027

fr	01.01.	17:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Petruskirche in Leer
so	03.01.	10:00	Gottesdienst mit Prädikantin Beate Bruns
so	10.01.	10:00	Gottesdienst mit Pastor Dr. Lukas Pieper
so	17.01.	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Dr. Lukas Pieper
so	17.01.	10:00	Kindergottesdienst, Treffpunkt ist der Gottesdienst in der Lutherkirche
mi	20.01.	15:00	Krintstuut und Tee
so	24.01.	10:00	Gottesdienst mit Lektorin Heidrun Bontjer

so	24.01.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
do	28.01.	19:00	Elternabend zur Konfifahrt und Konfirmation
so	31.01.	10:00	Gottesdienst mit Pastor Dr. Lukas Pieper

Februar 2027

so	07.02.	17:00	Tombolakonzert, siehe S. 23
so	14.02.	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
mi	17.02.	15:00	Krintstuut und Tee
so	21.02.	10:00	Gottesdienst mit Prädikantin Beate Bruns
so	21.02.	10:00	Kindergottesdienst, Treffpunkt ist der Gottesdienst in der Lutherkirche
so	28.02.	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Dr. Lukas Pieper
so	28.02.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag





ORGEL-KONZERT

mit KMD Johannes Geßner

7. FEBRUAR 2027 **17 UHR**

Lutherkirche Leer

Eintritt frei

Tombola-Orgelkonzert am 7.2.2027

Ein Konzert, bei dem das Publikum das Programm bestimmt? Das gibt es bei uns in der Lutherkirche! Bei den Tombola-Orgelkonzerten zeigt Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner, wie vielseitig unsere Ahrend-Orgel ist. Ob Klassik, Popmusik, Filmmelodien oder bekannte Kirchenlieder: hier ist alles erlaubt. Und das Beste: Niemand weiß vorher, was gespielt wird. Nicht einmal der Organist selbst!

Am 7.2.2027 stellt sich Johannes Geßner erneut einer ungewöhnlichen Herausforderung: Vor dem Konzert dürfen die Besucherinnen und Besucher ihre Musikwünsche auf kleine Zettel schreiben und in eine Losbox werfen. Später werden daraus jeweils zwei Titel gezogen, die Geßner spontan an der Ahrend-Orgel miteinander verbinden muss. Weder der Organist noch das Publikum weiß vorher, was gespielt wird.

So trifft dann schon mal die Titelmelodie der „Sendung mit der Maus" auf die französische Nationalhymne, Mozarts „Eine kleine Nachtmusik" auf einen ABBA-Hit oder der „Rosarote Panther" auf das Kirchenlied „Tu mir auf die schöne Pforte". Wer schon einmal dabei war, weiß, was für ein Spaß das sein kann!

Mit viel Können und einer guten Portion Humor macht Johannes Geßner aus den Musikwünschen seiner Zuhörer immer wieder etwas Neues. Dabei zeigt sich, was alles in unserer Ahrend-Orgel steckt. Für das Publikum gibt es jedenfalls reichlich Gelegenheit zum Staunen und Wiedererkennen. Wir freuen uns darauf!

Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten!

De Ise

Anke un Dieter wassen een half Jahr Mann un Frau. De erste Wiehnachten in hör jung Ehe. Wat sull ik Dieter blot schenken, doch Anke. Heel schüchtern tippte se bi Dieter an. Se kreeg nur van hum tau hören: „Disse Schenkerei! Jeder Jahr dat glieke Lied! Van Tant Lina een Slips, van Mauder twee Paar Socken un een Slapanzug un van Vader een Bauk ode een Platte. Nie maal een richtig Överraschung."

Mannlü un lütje Jungs in aal Ollersstufen starrten in dat Skaufenster

Ja, muß Anke denken, recht hett Dieter. Se beschlot, dat anners tau maken. Wiehnachten „Dat erste Fest im eigenen Nest", as man so seggt, sull heel besünners moi worden. Anke strengte hör nüdig Koppke ümsonst an. Dat wull un'wull hör mit'n besten Willen nix richtigs infallen. Verdreetleeg truck se sik hör dicke Mantel an un een Bummel dör de festlich beleuchteten Straten tau maken. Vleicht sach se irgendwat een besünnere Geskenk. Se spezeerde ziellos van Skaufenster tau Skaufenster un tauletzt in een Geschäft stahn tau blieben.

Mannlü un lütje Jungs in aal Ollersstufen starrten in dat Skaufenster. Anke muß sik recken üm ok mal tau sehn wat da tau kieken gaft. Dör Bargen un Tunnels tukkete een lütje Isenbahn dör de moi tausamgestellte Landschaft. Entschlooten gun se in dat Spöölgeschäft. De Verkooper, een ollere Mann, kwam up hör tau. Anke schluckte un stammelte: „Eine elektrische Eisenbahn möchte ich, aber noch keine komplette. Erst einen Grundstock, wissen Sie, wir – er – fängt nämlich erst an."

„Ja, wie alt ist denn Ihr Sohn?" se de ollere Mann. Anke wurr rot bit in't Haarwuttels. „Sieben Jahre ist er alt", loog se un vergatt, dat se noch so jung utsach, dat se een söbenjährigen Jung noch gar neet hemm kunn. De Verkooper schüllerte sien griese Kopp un verköffte hör een Diesellok mit fief dataugehörde Weggons mit Schienen un Weichen. „Oh, diese Frühchen", doch he.



As Dieter an Wiehnachtsabend unner Keersenschien un Tannenboom sien Geschenk sach, leuchten sien Ogen un he umarm-

nbahn

te sien Anke. „Een Isenbahn wull ik all as Kind hemm, abes mien Ollen harrn neet so völ Geld. Wo hest du dat raden?“ Hör vull een dicke Steen van't Hart, so harr se doch een besünneret Geschenk funnen. Bit deep in de Nacht wassen de beide noch an't spöölen mit Dieters Isenbahn.

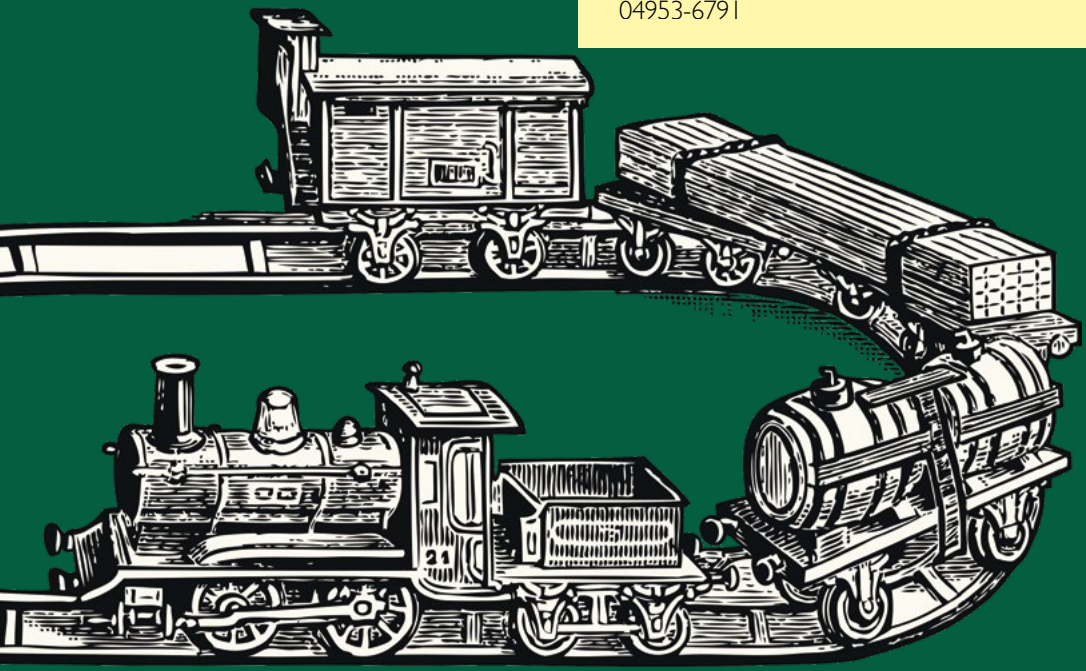
Anna Termöhlen

Plattdeutsche Losungen

Van Belang is nich, in wecke Spraak wi de Bibel lesen, van Belang is blot, dat wi dat doon. End September komen de Losungen 2027 plattdütsch in d' Bookhannel. Man ji köönt de ok bestellen bi: kathrin.linkersdoerfer@evlka.de.

Fraagt alltied na Gotts Woord un doot daarna.

Erika Appel un Johannes Willms
Kirchring 9 R, 26831 Bunde, Tel. 04953-6791



Liebe Eltern, liebe Kinder,
liebe Interessierte!

Die heutige Familienseite beschäftigt sich mit Weihnachtsgeschenken zum Selbermachen.
Ich habe ein Rezept für ein fruchtiges Marzipankonfekt und eine Bastelanleitung für Lesezeichen mit Schutzengel für Sie/euch herausgesucht. Beides ist einfach herzustellen und schnell gemacht, ist aber persönlich und zeigt, dass es von Herzen kommt.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Fruchtiges Marzipankonfekt

Zutaten:

- 1 Pkg Marzipanrohmasse
- getrocknete Aprikosen
- Backpflaumen
- Zartbitterkuvertüre
- weiße Kuvertüre

Zubereitung:

Die Aprikosen und die Backpflaumen der Länge nach aufschneiden, mit einem walnussgroßen Stück Marzipan füllen und zusammenklappen. Die beiden Sorten Kuvertüre im Wasserbad schmelzen und die Backpfaumen zur Hälfte in die weiße Schokolade tauchen, für die Aprikosen die dunkele Schokolade verwenden. Die Früchte auf Backpapier trocknen lassen, dann in kleine Tüten füllen und diese verzieren.
Gutes Gelingen!



KI-generiet

KI-generieter Hintergrund



Schutzengel-Lesezeichen

Bastelanleitung

Material:

- Tonkarton (gemustert)
- Tonpapier in verschiedenen Farben
- Bastelfilz in verschiedenen Farben
- Gelstift in Weiß
- Sternenstanzer 10-15 mm
- Bastelkleber
- Vorlagen 1 und 2

Den gemusterten Tonkarton laut Vorlage 1 zuschneiden. Die Motivteile für den Engel laut Vorlage 2 aus Filz ausschneiden und auf den Tonkarton kleben. Mit dem Gelstift Pünktchen auf den Rock des Engels malen. Einige ausgestanzte Sterne platzieren.



Vorlage 1

Der Kirchraum der Zukunft

Letztens wurden mir von einem Bekannten Bilder von einer Party gezeigt. „Das ist eine Silent Disco in Hannover. Die Musik hört man über einen Kopfhörer, den man jederzeit abnehmen konnte, wenn man sich zum Beispiel in normaler Lautstärke unterhalten wollte. Und weißt du, wo das war? In der Lutherkirche in Hannover!“, erklärte er.

Ich konnte es erst gar nicht glauben, dass die Bilder von eng gedrängten, wild herumspringenden Menschen vor bunter Lichtkulisse in einer Kirche entstanden sein sollten. Aber es stimmte: Die Silent-Party Hannover ist ein Projekt der Evangelischen Jugend Hannover und wird ehrenamtlich von Teamer:innen organisiert. „Wir wollen, dass sich die Leute erstmal wieder in die Räume trauen und eine positive Erfahrung machen. Wir denken, das kann auf lange Sicht Einfluss darauf haben, wie sie über Kirche denken.“, erklärt Christian van der Heydt in einem Interview für die Landeskirche Hannover.

Der Kirchraum war über Jahrhunderte auf eine einzige Nutzung ausgerichtet. Feste Bankreihen lenken den Blick zum Altar. Die Architektur unterstützt den Gottesdienst als zentrale Form kirchlichen Lebens. Dieses Konzept hat Generationen geprägt und besitzt natürlich auch heute eine große



Ausdruckskraft. Gleichzeitig verändert sich gerade die Art, wie Gemeinden zusammenkommen.

Ein Kirchraum, der sich diesen unterschiedlichen Anforderungen anpassen kann, eröffnet neue Möglichkeiten. Deshalb entscheiden sich beispielsweise auch immer mehr Gemeinden dafür, starre Bankreihen durch eine dynamische Bestuhlung zu ersetzen. Bewegliche Stühle lassen sich innerhalb kurzer Zeit neu anordnen. Konfirmandinnenarbeit kann in der Kirche dann in einer Gesprächsrunde im Halbkreis stattfinden. Wenige Stunden später könnte derselbe Raum eine Tafel beherbergen, an der gemeinsam gegessen wird.
Am Abend entsteht daraus vielleicht eine Konzertlocation oder ein Ort für eine Lesung.

In unserer Lutherkirche befinden sich unter den Kirchbänken die Heizungsrohre. Sie müssen sich also keine Sorgen machen: Ich werde sie nicht einfach davontragen. Doch wir bemühen uns in unserer Arbeit im Kirchenvorstand darum, unsere Lutherkirche fit für die Zukunft zu machen, indem wir uns um neue Technik und neue Formate in der Gemeindearbeit bemühen. Sie haben auch Ideen? Melden Sie sich gerne!

Von Emily Sandbrink



Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche e.V.



Durch Singen und Musizieren erreicht das Evangelium die Herzen vieler Menschen, mehr als Worte allein es vermögen. Musik macht Kirche lebendig und bringt Menschen zusammen.

Unsere über 300 Chormitglieder, unsere einmalige Ahrend-Orgel und unsere Lutherkirche als Veranstaltungsort für Chor- und Orchesterkonzerte, Vorträge und mehr braucht stets Unterstützung.

Helfen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft, die Kultur und Musik an unserer Kirche zu erhalten!

Auch Einzelspenden sind willkommen.

Beitrittserklärungen für den Förderverein liegen in der Kirche aus oder wir senden Ihnen auch gerne ein Exemplar zu.

Kontakt

Vorsitzende:
Anja Ihnen-Swoboda
Mörkenstraße 10
26789 Leer

Tel.: 0491 9791820
a.ihnen.swoboda@icloud.com

Ein herzliches Dankeschön an Hedwig Friebe!

Während der Vakanzzeit hat uns Hedwig Friebe in der Lutherkirchengemeinde tatkräftig unterstützt und viele Gottesdienste mit uns gefeiert. Die waren nicht ohne Grund immer besonders gut besucht. Viele schätzen ihre herzliche und humorvollen Art. Bei ihr darf und wird in der Kirche auch mal herzlich gelacht. Das tut gut!

Für ihren Einsatz, ihre Zeit und die vielen schönen Gottesdienste möchten wir uns ganz herzlich bei ihr bedanken.

Am 2. Advent wird Hedwig Friebe um 14.30 Uhr in der Pauluskirche aus ihrem Dienst entpflichtet.



Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Immer auf dem Laufenden – unser WhatsApp-Kanal!

Keine Neuigkeiten aus der Lutherkirchengemeinde mehr verpassen! In unserem WhatsApp-Kanal informieren wir regelmäßig über Gottesdienste, Veranstaltungen und alles, was in unserer Gemeinde los ist. Jetzt abonnieren und immer gut informiert sein!

Winterkirche ab dem 6. Januar

Ab dem 6. Januar ziehen wir für unsere Gottesdienste wieder ins Gemeindehaus um. Während der Wintermonate feiern wir dort gemeinsam Gottesdienst und sparen so Heizkosten in der Lutherkirche.

Wir freuen uns auf schöne Gottesdienste in gemütlicher Atmosphäre und laden alle herzlich ein, auch in der Winterkirche dabei zu sein!

Bitte vormerken

- Die diesjährige Seniorenadventsfeier findet am 9.12.26 statt!

Lust auf einen Literaturzirkel?

Wer mag Bücher lesen, darüber sprechen und sich austauschen? Wir überlegen, einen Literaturzirkel an der Lutherkirche ins Leben zu rufen. Wer Freude am Lesen hat und gerne mit anderen über Bücher ins Gespräch kommen würde, meldet sich gerne bei **Anja Ihnen-Swoboda (0491 9791820).**

Harmonic Brass in der Lutherkirche in Leer

Am Donnerstag, dem 10.12.2026 organisiert das Schipper Klottje Leer auch in diesem Jahr wieder ein festliches Adventskonzert mit dem bekannten und beliebten Blechbläser Ensemble Harmonic Brass in der Lutherkirche. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Darauf freuen wir uns sehr!

Tickets gibts online oder beim Schipper Klottje (eilert.stoeter@t-online.de).



Mach mit bei Stöönpahl – Viele Hände machen Gemeinde lebendig!

Ob Tee ausschenken nach dem Gottesdienst, Kuchen backen, beim Gemeindefrühstück helfen oder Veranstaltungen und Konzerte unterstützen – es gibt viele Möglichkeiten, unser Gemeindeleben mitzugestalten. Du entscheidest selbst, wann, wie oft und wobei du helfen möchtest. Ganz ohne feste Verpflichtung!

Kontakt: Andreas und Insa Behrends - 0491-79 69 8874

Friedenslicht von Bethlehem

Ab dem 3. Advent leuchtet wieder das Friedenslicht in der Lutherkirche!

Urlaub ohne Koffer

Unter diesem Motto werden attraktive Tagesfahrten mit dem Reisebus angeboten. Im Jahr 2026 gibt es keine Fahrt mehr, dafür wird das Jahr 2027 schon geplant und alle freuen sich bereits auf diese tollen Fahrten. Die erste wird voraussichtlich im Mai stattfinden. *Kontakt: Frau Lüdemann (0491 20487230).*

Wir sind so dankbar für den Einsatz und die Organisation hinter diesem tollen Projekt.

Vielen Dank an Andreas Bartels für die Unterstützung in der Vakanzzeit!

Weltgebetstag 2027

Am Freitag, den 5. März 2027 findet unter dem Motto „Für Frieden und Gerechtigkeit" der 100. Weltgebetstag statt. Die Geburtsstunde dieser Bewegung war also 1927. Sie wurde zur größten Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Christliche Frauen aller Konfessionen und vieler Länder engagieren sich dafür, dass Mädchen und Frauen überall in der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Normalerweise werden die Anliegen eines Partnerlands in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt, in Workshops und mit vielen Materialien werden überall auf der Welt dann diese Gottesdienste vorbereitet und gefeiert. In diesem Jahr allerdings steht die Weltgebetstags-Bewegung selbst im Mittelpunkt. Als Bibeltexte stehen das „Lied der Hanna" (1. Sam 2,1-10) und das „Magnificat der Maria" (Lk 1,39-56) im Zentrum der verschiedenen Gottesdienste. Die Liturgie wurde diesmal vom Internationalen Komitee verfasst.
Wir planen, auch diesen Weltgebetstag erneut gemeinsam in unserer Gemeinde zu feiern. Sie möchten mitwirken? Melden Sie sich gerne! *Sibylle Krainski*



Eine kurze Historie

1927 fand das erste weltweite ökumenische Gebet statt. 1947 feierten britische, amerikanische und deutsche Frauen gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst in Deutschland. 1949 wurde der Weltgebetstag erstmals deutschlandweit gefeiert. 1960 unterstützte eine ökumenische Kollekte das erste internationale Frauenprojekt. 1969 wurde der erste Freitag im März als gemeinsamer Termin festgelegt. 1971 erhielten katholische Frauenverbände die volle Teilhabe im Weltgebetstags-Komitee. 1982 entstand in Irland das heutige internationale Logo. 1994 wurde ein gesamtdeutsches Komitee gegründet und 2002 der gemeinnützige Verein „Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V." ins Leben gerufen.



Vielen Dank für das schöne Erntedankfest in der Lutherkirche!

Besonders haben wir uns über die Gaben gefreut. Beate Bruns hat mit zwei Konfirmandinnen alles angerichtet. Wir haben das Abendmahl gefeiert und es gab besonders leckeren Kuchen und nette Gespräche beim anschließenden Kirchentee. "Erntedank erinnert uns daran, dass unsere Nahrung aus den Gaben Gottes besteht. Sie sind Ausdruck seiner Schöpfungskraft und seiner Fürsorge gegenüber uns Menschen.", sagt Bischöfin Kirsten Fehrs, Ratsvorsitzende der EKD, und macht Werbung für eine Aktionsseite gegen Lebensmittelverschwendung: ***www.duzaehlst.de***.

Gebetswoche 2027 der Ev. Ortsallianz Leer

10 - 17. Januar – Mutig in die Zukunft

Sonntag 10. Januar um 17 Uhr
Mutig in die Zukunft – Jesus im Blick (Apg. 4,24) Eröffnungsgottesdienst in der Freien Christengemeinde, Moorweg 1

Montag 11. Januar um 15 Uhr
Mutig in die Zukunft – Einheit bewahren (Eph. 4, 3-6)
Gebetsnachmittag in der Ev.-Methodistischen Kirche, Friesenstr. 54

Dienstag 12. Januar um 20 Uhr
Mutig in die Zukunft – Einmütig im Gebet (Apg. 1,14)
Gebetsabend im ev.-luth. Katharina-v.-Bora-Haus, Hoheellernweg 7

Mittwoch, 13. Januar um 20 Uhr
Mutig in die Zukunft – Phrophetische Stimme (Hebr. 4,12)
Gebetsabend in der Baptistenkirche, Ubbo-Emmius-Str. 2

Donnerstag, 14. Januar um 20 Uhr
Mutig in die Zukunft – Versöhnung mit Gott (2. Kor. 5,20)
Gebetsabend im ev.-ref. Gemeindezentrum Heisfelde, Erlebachstr. 13

Freitag, 15. Januar um 20 Uhr
Mutig in die Zukunft – Aus Liebe zu Gott (2. Tim. 2,15)
Jugendgebetsabend in der Freien Christengemeinde, Moorweg 1

Sonntag, 17. Januar um 10 Uhr
Mutig in die Zukunft – In der Kraft des Geistes (Apg. 4, 31-32)
Abschlussgottesdienst in der ev.-luth. Christuskirche, Hoheellernweg mit ökumenischem Posaunenchor

Es kann noch Änderungen geben! Bitte beachten Sie deshalb auch Handzettel, Plakate und Informationen in der Presse. **Wir freuen uns auf ein tolles Programm!**

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! (Jes. 41,10)

Als ich diese Losung gelesen habe, dachte ich: „das ist genau das, was wir heute brauchen". Daher geht mein Dank an die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, die die Losungen für das Jahr auswählt.

Entstanden ist der Text in der Zeit des Babylonischen Exils, als das Volk Israel nach mehreren Kriegen nach Babylon verschleppt wurde und dort in ständiger Angst und Sorge lebte, dessen Welt ins Wanken geraten war. In dieser Situation kommen von dem Propheten Jesaja die Worte voller Kraft, Trost und Zuversicht: ***„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir;"*** in dieser Zusage steckt das Versprechen, dass Gott bei uns ist, egal was passiert. Und so, wie dieser Vers das Volk Israel getröstet hat, bietet er uns auch heute, in einer Zeit voller Ungewissheit, Sorgen und Angst, einen Anker. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in aller Unbill begleitet und uns unterstützt, sowie er es schon immer getan hat. Wir sind nicht allein, Gott begleitet uns.

Und dieses Versprechen wird im zweiten Teil der Losung noch präzisiert: ***„hab keine Angst, ich bin dein Gott!".*** Für die Israeliten in Babylon bedeutete das,- inmitten des Götzenkults, der Bedrängung und der Fremdheit-, unser Gott steht zu uns. Der Gott, der als seinen Namen in Ex.3,14 diesen Namen nennt: ICH-BIN-DA, der bleibt auch in der Fremde und in der Ungewissheit bei uns. Und hier zeigt sich für mich die Zeitlosigkeit dieser jahrtausendealten Zusage, Gott ist mit uns, egal was passiert.

Vieles kann uns Stabilität geben: Gesundheit, liebe Menschen, Erfolg, ein gutes Umfeld, aber ist das auch dauerhaft? Momentan erleben wir, wie viele Gewissheiten zerbrechen: es gibt wieder Krieg in Europa; Geister, von denen wir glaubten, wir hätten sie längst vertrieben, (er) stehen wieder auf und machen sich in unserer Demokratie breit; unsere Natur und Umwelt, die wir gezähmt glaubten, richten sich gegen uns; unsere sonst so florierende Wirtschaft strauchelt, Inflation mit steigenden Preisen und wachsende Arbeitslosigkeit machen uns Angst. Dagegen steht die Jahreslosung, die uns Hoffnung gibt: Gott ist treu, er entlastet uns, wenn unsere Kräfte nicht reichen. Das ist keine pauschale Lösungsgarantie, sie entbindet uns nicht von unserer Verantwortung, für unsere Welt und unsere Mitmenschen einzustehen, gibt uns aber die Kraft weiterzumachen in dem Wissen, wir sind nicht allein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2027.

Ihre Sibylle Krainski

FÜRCHTE DICH NICHT, DENN

ich bin mit dir;

HAB KEINE ANGST,

DENN ICH BIN DEIN

Gott!

JESAJA 41,10



© Gemeindebriefdruckerei

Wir mussten von Menschen Abschied nehmen, die sich in besonderem Maße für unsere Kirchengemeinde eingesetzt und unser Gemeindeleben mitgestaltet haben.

Die Gemeinde der
Lutherkirche betrauert
den Tod von



Karin Dykmann,
geb. Iserhagen

*5.6.1938 †9.8.2026

Heike Bereck ,
geb. Straatmann

*8.6.1950 †16.9.2026

Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
(Johannes 11,25)

Taufen

[illegible]

Beisetzungen

[illegible]



Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein spricht Gott, der Herr.

Jesaja 43,1





Impressum

Herausgeber
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de

Auflage
3000 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/ Wittmund 285 500 00

Redaktion
Anja Ihnen-Swoboda (V.i.S.d.P. und Anzeigenleiterin), Emily Sandbrink, Sibylle Krainski, Beate Bruns

Abgabetermin für die nächste Ausgabe 6 Wochen vor Ende des aktuellen Heftes

Gestaltung
Grafik-Team Werbeagentur
Oltmanns & Langwisch GmbH · Leer
www.grafik-team.de

Druck
www.gemeindebriefdruckerei.de

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69
Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung 0491-97 68 321
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke 0491-97 68 320
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen 0491-96 04 881
Diakoniestation für ambulante Pflege 0491-92 52 12
Tagespflege und Wohnanlage „An der Pauluskirche“ 0491-92 52 181
Tagespflege Friesenstraße 0491-92 52 161

(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
kiwu.selbsthilfe@gmail.com | Fam. Behrends 0491 - 79698892 | Anmeldung erbeten
Die Anonymen Alkoholiker - Gruppe Leer
dienstags 20 - 22 Uhr und sonntags 18 - 19.30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4
donnerstags 19.30 - 21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 | 0491-976 74 02

Wir schützen vor Grenzverletzungen und Gewalt



Vertrauenspersonen

SIBYLLE KRAINSKI
0491 61 170
Sibylle@krainski.de

ANJA IHNEN-SWOBODA
0160-5514256
a.ihnen.swoboda@icloud.com

www.lutherkirche.de/informationen/schutzkonzept

Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25 • 26789 Leer

Gemeindebüro
Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr
Tel 27 50
KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung
Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr
Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50
Friedhof.Leer@evlka.de

Pastor
Dr. Lukas Pieper
Kirchstraße 25 • 26789 Leer
Tel 0151 59418951
lukas.pieper@evlka.de

Küster
Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Friedhof
Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Hausmeister: Firas Jwaid
Tel 0157 74396315

Friedhofsarbeiter
Heiko Kleen

Kindertagesstätte & Krippe
Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22
Sebastian Kulas Leiter
kita.pastorenkamp@evlka.de

Förderverein Musik und Kultur an der Lutherkirche e.V.
Anja Ihnen-Swoboda
Mörkenstraße 10 • Tel 97 91 82 0
www.lutherkultur.de

Kirchenmusik • www.luthermusik.de
Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner
Tel 01 76 84 26 09 49 • Johannes.Gessner@evlka.de

Nähseelsorge
Schwester Carola Beermann
Tel 0176 96 18 91 58 • srcarola@hotmail.com

fb.me/lutherkirche.leer

@lutherkirche_leer

Kirchenvorstand

Andreas Behrends	79 69 88 92	Marina Müller	mueller@lutherkirche.de
Anja Ihnen-Swoboda	97 91 82 0	Renko Saathoff	0491 - 45 41 84 5
Emily Sandbrink	em.sandbrink@gmail.com	Sabrina Heijenga	0491 - 45 41 84 5
Helga Wiepkes	0491-97 67 17 25	Sibylle Krainski	sibylle@krainski.de
Laura-Sophie Hartjen	0491 - 92 50 99 7	Uwe Gerdes	39 46
Beate Bruns	04964 - 57 5	Daniel Aldag	daniel.aldag@evlka.de



Weitere Infos finden Sie auch unter **www.lutherkirche.de**